

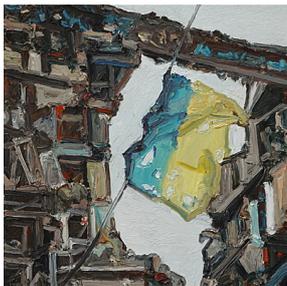
Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

Alle Exponate können auf unserer Homepage angesehen und digitale Bilddaten angefordert werden.

**RALPH FLECK – Malerei**  
**TOM HAMMICK – Rückenfigur**



Ralph Fleck  
 "Stadtbild 27/V (London)"  
 Öl auf Leinwand  
 2015



Ralph Fleck  
 "Ukraine 11/V"  
 Öl auf Leinwand  
 2023



Tom Hammick  
 "Path to the Sea"  
 Farbholzschnitt (Reduktionsmethode)  
 2024

Das alljährliche Galerienwochenende DC-Open markiert den Auftakt der neuen Ausstellungssaison im Rheinland. Die Galerie Boisserée hat für diesen Anlass eine Ausstellung kuratiert, die erstmals die beiden Malereipositionen des renommierten Freiburger Malers Ralph Fleck und des britischen Peintre-Graveurs Tom Hammick zusammenbringt.

Mit Spannung können neue Werke aus dem Atelier Fleck erwartet werden. Der vor allem für seine Stadtansichten, die wie ein malerisches Google Maps wirken, bekannte Ralph Fleck widmet sich auch diesmal dem Motiv "Stadt". In der Ausstellung repräsentiert sich die Stadt aber nicht nur durch die gemalten Häuserreihen und Straßenschluchten, sondern Fleck hat sich dem gesamten Kosmos "Stadt" gewidmet. Neben atemberaubenden Stadtansichten gehen wir durch grüne Parks, vorbei an blühenden Hecken, treffen Touristen und trinken einen Latte Macchiato; für das Abendessen kaufen wir ein Stück Käse. Mit Fleck gehen wir auch in die Randbereiche der Stadt, dort wo es nicht pittoresk ist, sondern wo vielleicht Müll liegt und wo eine Deponie oder ein Schrottplatz zu sehen sind. Schonungslos zeigt uns der Maler auch die angegriffene, kriegszerstörte Stadt. Durch die pure Schönheit in den anderen Motiven wird umso schmerzlicher bewusst, was durch sinnlose Zerstörung verloren geht. Dabei wird deutlich, dass Fleck das umfassende Thema der Stadt und des städtischen Lebens in einem romantischen Verständnis behandelt, indem er seine Sicht auf die unmittelbare Umgebung wiedergibt, auf das was ihn bewegt und auf das, was das Leben hervorbringt und ausmacht.

So umfassend, wie Fleck mit viel Farbe seine städtischen Welten aufbaut, so tief fühlt sich Tom Hammick in die ländliche Umgebung und in die Natur ein. Diese verknüpft er auf enge Weise mit den in seinen Bildern herumwandernden Figuren. In der Ausstellung sind neue Gemälde und Holzschnitte zu sehen, in denen diese Personen in der Rückenansicht dargestellt sind. Schnell nimmt man als Betrachter die Position dieser Figuren ein, begibt sich mit ihnen durch den nächtlichen Wald, steht am Ufer oder macht sich auf den Weg zum See, um dort im Mondschein zu schwimmen. Diese unspezifischen Gegenden, in die Hammick uns zumeist nachts entführt, schwanken zwischen Vertrautem und Fremdem, mal folgt man gerne, wie auf dem dunklen Weg zum hell erleuchteten Studio des Künstlers, mal fühlt man sich verloren. Die Rückenfigur, wie auch die Ausstellung heißt, ist ein uraltes künstlerisches Stilmittel. Sie geht uns mutig voran. In anderen Motiven steht sie der Erhabenheit der Natur gegenüber und so wird uns klar, dass in dem Raum, der sich zwischen der Figur und der Natur auftut, eine Sehnsuchtperspektive entsteht, die es uns möglich macht, unsere Innenwelt auf die Außenwelt zu projizieren.

Ralph Fleck (\*1951) war bis 2015 Professor für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Seine Werke werden international ausgestellt und befinden sich in zahlreichen Sammlungen. Er lebt und arbeitet in Freiburg im Breisgau.

Tom Hammick (\*1963) ist ein in Großbritannien renommierter Maler. Seine druckgraphischen Werke erarbeitet er in der aufwendigen Technik des Reduktionsholzschnittes. Bis 2019 lehrte er Druckgraphik an der University of Brighton. Hammick war im Januar 2024 Stipendiat an der Josef und Anni Albers Foundation in Bethany Connecticut/USA.

**Die Ausstellung ist bis zum 12. Oktober 2024 zu sehen. Zur Ausstellung erscheint ein begleitender Katalog mit den Werken von Ralph Fleck.**